

Die Superyacht eines dem russischen Präsidenten Wladimir Putin nahestehenden Oligarchen, die einen Hafen in Narvik nicht verlassen konnte, weil die [örtlichen Lieferanten sich weigerten](#), sie aufzutanken, wurde aufgetankt und wird Norwegen am Dienstag verlassen.



Die Yacht „Ragnar“ im Vordergrund. Oben rechts Wladimir Strzhalkowski.

*(Fotos: Youtube, Government.ru / CC BY 4.0)*

Die Ragnar gehört dem russischen Oligarchen Wladimir Strzhalkowski, einem ehemaligen KGB-Agenten, der seit langem mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin in Verbindung steht.

Das Boot liegt seit dem 15. Februar im Hafen von Narvik. Der 300.000 Liter fassende Dieseltank war leergegangen.

Am 15. März hatte Kapitän Rob Lankaster genug von der Situation, in die die Besatzung

geraten war. Er schrieb eine Bittschrift, die er im Kaibereich aufhängte.

Darin bat er die norwegischen Behörden um Hilfe und wies gleichzeitig darauf hin, dass russische Fischerboote Treibstoff kaufen und ungehindert in norwegischen Häfen und Gewässern verkehren könnten.

Am Wochenende erklärte sich ein Anbieter aus Alta bereit, das Schiff mit Diesel zu versorgen, berichtet [NRK](#).

**Unser QUIZ zum Thema NORWEGEN**

[Kennen Sie sich mit Norwegen aus? Testen Sie Ihr Wissen mit unserem Länderquiz!](#)